

Markt Tschechien

Tourismusjahr 2020/21

Ökonomie ²

10,7 Mio.

Einwohner

26.411

BIP/Einwohner (in USD)

282,6 Mrd.

BIP gesamt (in USD)

3,3%

Veränderung des realen BIP zum Vorjahr

3,8%

Inflationsrate

2,9%

Arbeitslosenrate

Gast als Steckbrief ¹



Alter: 45,4 Jahre

Reisebegleitung: 38% mit Partner:in, 33% als Familie mit Kindern, 13% mit Freunden

Reisegründe: 61% Berge, 42% Seen/Flüsse, 40% Wanderangebot, 32% Natur/Landschaft, 28% Luft/Klima

Buchungsverhalten: 38% bei der Unterkunft (meist via E-Mail), 30% über Internet-Reiseportale/Buchungsplattformen, 6% keine Buchung vor Reiseantritt

Urlaubsart: 68% Wander-/Bergsteigurlaub, 49% Natururlaub, 28% Radfahr-/Mountainbike-Urlaub

2,9 Nächte

Urlaubsdauer

€ 177

Tagesausgaben

Top OTA's

1. Invia
2. Zajezdy
3. Dovolena

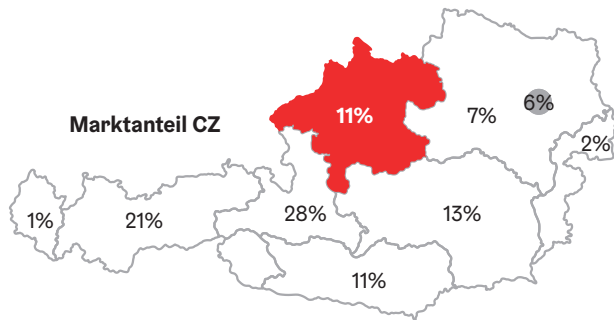
User

- 9,66 Mio. Internet (90% der Bevölkerung)
- 8,05 Mio. Social Media (75% der Bevölkerung)

Nächtigungen ³

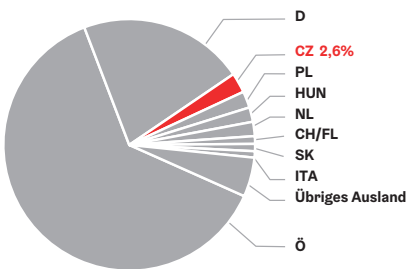
11%

aller tschechischen Nächtigungen in Österreich sind in Oberösterreich



2,6%

aller Nächtigungen in Oberösterreich hält Tschechien

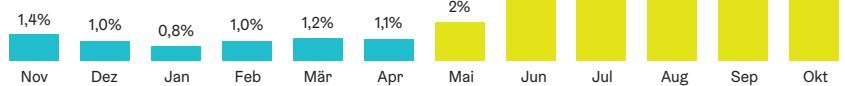


139.304

Nächtigungen gesamt in Oberösterreich

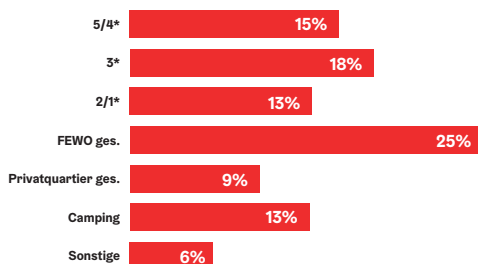
Saisonale Verteilung *

7% (Winter) 93% (Sommer)



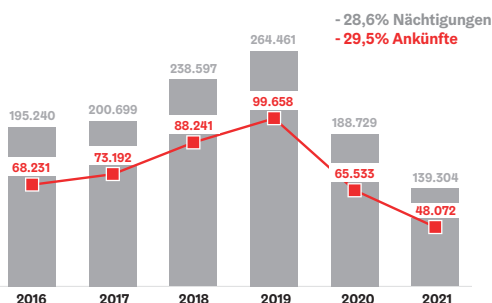
Unterkunftswahl

nach Nächtigungen in Prozent



Nächtigungen & Ankünfte

im 5-Jahresvergleich



Kontakt

Dipl. Ing. Jitka Zikmundová, MBA
Mobil: +420 724 058 343
jitka.zikmundova@hornirakousko.cz

Oberösterreich Tourismus GmbH
Freistädter Straße 119, A-4041 Linz



¹ Tourismus Monitor Austria Sommer 2021, Daten für Österreich; Österreich Werbung; We are social - datareportal.com, 2022; ² WKO / Länderprofile

³ Amt der Oö. Landesregierung / Statistik Oberösterreich; Statistik Austria, Basis: OÖ Meldegemeinden

* Das Tourismusjahr 2021 war aufgrund der COVID-19-Pandemie geprägt von Reisebeschränkungen sowie Schließung der Beherbergungsbetriebe, und zwar hauptsächlich in der Wintersaison. Dadurch ergibt sich für das Jahr 2021 eine saisonale Verteilung von lediglich 7% der Nächtigungen aus Tschechien im Winter zu 93% im Sommer. (Verteilung Vor-COVID: 41% Winter, 59% Sommer)